

Spring-Champions im Doppelpack Westfalen-Championate der jungen Springpferde

Münster: Betrachtet man die Finalteilnehmer der drei Springpferde-Championate am letzten Tag der Westfalenwoche im Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf, dann muss man um die Zukunft des Springsports in Westfalen nicht besorgt sein. Zu dieser Erkenntnis kam auch Champions-Richter Hubert Uphues: „Wir haben sowohl bei den Vier- und Fünfjährigen wie auch bei den Sechsjährigen eine Menge hervorragender Pferde gesehen“, so sein Kommentar.

Alles im Doppelpack schien das Motto des Tages zu sein. So gingen Platz eins und zwei bei den Vierjährigen an die gleiche Reiterin und auch noch an den gleichen Vererber. Mit einer 9,0 sicherte sich die Checkter-Tochter Coletta unter dem Sattel von Wiebke Sievert (ZRFV Schöppingen) den Champions-Titel. Der aus einer Stute von Lordanos stammende Schimmel, der durch Springvermögen und Manier sowie Rittigkeit und Leichtfüßigkeit zu beeindrucken wusste, wurde bei Franz Becker (Metelen) geboren. Checkter war auch der Vater des zweitplatzierten Checkfire, der ebenfalls von Wiebke Sievert vorgestellt wurde und mit einer 8,8 seinem Stallnachbarn nur knapp unterlag. Züchter war hier Georg Sievert (Schöppingen). Die Bronzemedaille ging an die Contendrix-Tochter Casiano aus dem Haus der Zuchtgemeinschaft Josef und Christiane Ulmker (Neuenkirchen). Mit Christiane Ulmker (ZRFV St. Hubertus Neuenkirchen) im Sattel kam der Wallach auf die Note 8,6.

Einen sensationellen Doppelerfolg sah das Championat der Fünfjährigen für Züchter Otmar Eckermann (Kranenburg). Denn gleich zwei Pferde aus seiner Zucht hatten nach Normalumlauf und Stechen eine identische Notensumme auf ihren Konten. 17,6 Punkte lautete das Ergebnis bei Der Arnold (v. Diamant de Semilly – Nabab de Reve) unter dem Sattel von Tochter Katrin Eckermann (RV Kraneburg). Die gleiche Notensumme hatte auch die von Otmar Eckermann gezogene Stute Sascinora (v. Stakkato – First of Lorne) unter dem Sattel Stefanie Bolte (RV Versmold) zu verzeichnen, womit in diesem Finale zwei Siegerschärpen verteilt wurden. Dritter wurde der Hengst Cornet Royal (v. Cornet Obolensky – Ballous Bellini) aus der Zucht von Lutz Gripshöver (Werne). Mit Marie Ligges (RFV v. Nagel Herbern) im Sattel kam Cornet Royal auf die Notensumme 17,3.

Die beiden Siegerschärpen aus der Klasse der Fünfjährigen sollten jedoch nicht die einzigen Trophäen für die Familie Eckermann bleiben. Denn bei den Sechsjährigen landete Katrin Eckermann einen weiteren Doppelerfolg. So siegte sie mit Cascajall (v. Casallco – Comme il faut) im Stechen mit einer Nullrunde in 43,72 Sekunden, was Cascajall-Züchter Alfons Baumann (Rees) gefreut haben dürfte. Mit dem Hengst Forlee (v. For Pleasure – Comme il faut), einem Sohn von Eckermanns Erfolgsstute Chao Lee, wurde sie Zweite (null Strafpunkte in 47,56 Sekunden). Auch hier war Vater Otmar Eckermann der Züchter.

Die beigelegten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.
Bildnachweis Thomas Hartwig

BU 1: Mit Der Arnold und Katrin Eckermann und Sascinora unter Stefanie Bolte stellte Otmar Eckermann als Züchter gleich beide Champions bei den Fünfjährigen.

BU 2: Der Arnold, Westfalen-Champion der fünfjährigen Springpferde

BU 3: Checkter-Tochter Coletta siegte unter Wiebke Sievert im Westfalen-Championat der vierjährigen Springpferde.